

| | |
|---|--|
|  | AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de |
| Fach | Angewandte Sozialwissenschaften |
| Abschluss | Master of Arts |
| Studiendauer | vier Semester |
| Studienform | Vollzeit |
| Hochschule | Fachhochschule Bielefeld |
| Aufnahme des Studienbetriebs | Wintersemester 2008/09 |
| Fakultät/Fachbereich | Sozialwesen |
| Kontaktperson | Dipl.-Päd./Master of Peace Studies Christiane Möcker |
| Telefon | 0521/106-7832 |
| Fax | 0521/106-7898 |
| E-Mail | studienberatung.sozialwesen@fh-bielefeld.de |
| Akkreditiert durch | AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales |
| Erstakkreditierung | 15.02.2007 |
| Reakkreditierung | 14.02.2013 |
| Akkreditiert bis | 30.09.2019 |
| Auflagen | Es wurden keine Auflagen ausgesprochen. |
| Profil des Studiengangs | <p>Der von der Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen, angebotene Studiengang „Angewandte Sozialwissenschaften“ ist ein Master-Studiengang, in dem insgesamt 120 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein vier Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 3.600 Stunden. Er gliedert sich in 780 Stunden Präsenzstudium, 360 Stunden Praktikum und 2.460 Stunden Selbststudium bzw. Selbstlernzeit. Der Studiengang ist in neun Module gegliedert, von denen sechs erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen.</p> <p>Ziel des Master-Studiengangs „Angewandte Sozialwissenschaften“ ist es, anwendungsbezogene wissenschaftliche Kenntnisse zu vermitteln und die Studierenden dazu zu befähigen, Vorgänge und Probleme der konzeptionellen, organisatorischen und wirtschaftlichen Praxis bei öffentlichen und privaten Trägern sozialer Einrichtungen zu analysieren und sozialwissenschaftlich begründete Lösungen zu finden. Das Studium soll darüber hinaus laut Prüfungsordnung die analytischen, gestalterischen und psychosozialen Fähigkeiten der Studierenden stärken. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Projektarbeit in exemplarischen Feldern der Sozialen Arbeit/Angewandten Sozialwissenschaften. Hier weisen die Studierenden nach, dass sie zu Führungs- und Entwicklungsaufgaben befähigt sind, dass sie komplexe Zusammenhänge und Problemstellungen im Bereich</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>angewandter Sozialforschung und Praxisentwicklung wissenschaftlich durchdringen und unter Anleitung methodisch adäquat bearbeiten können. Schließlich sind sie in der Lage, auf der Grundlage ihrer Projektevaluation empirisch belastbare und der Problemstellung angemessenen Lösungsstrategien zu erarbeiten.</p> <p>Die Zulassungsvoraussetzungen sind: (a) der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses aus einem der Bereiche Sozialwesen, Erziehungs-, Human- und Sozialwissenschaften oder eines gleichwertigen Abschlusses mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,3) sowie (b) eine Projektskizze für ein Forschungs- oder Interventionsprojekt in Form eines schriftlichen Exposés von maximal fünf Seiten. Im Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2008/2009.</p> |
| Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur | <p>Die Gutachtergruppe zeigt sich beeindruckt von der kommunizierten Kontinuität in der ausdrücklichen Forschungsorientierung des Master-Studiengangs. Die einzelnen Phasen der Projektentwicklung und -realisierung bauen nach Auffassung der Gutachtergruppe sehr gut aufeinander auf. Weiterhin hebt die Gutachtergruppe die Kooperation mit der Universität Bielefeld positiv hervor.</p> |
| Web-Seite | http://www.fh-bielefeld.de/fb4 |
| Weitere Informationen | Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK. |